

Kloss (Landw.-Prem.-Lieutn.) u. Dr. Löwe (N. Spr.). Lehrer: Cand. min. Bosse I., Ludwig, Hofmaler Reinhard (Z.-L.), Obl. Landgraf, Kühnas, Buchmann (Turnl.), Illmer (Ges.-L.), Bosse II. u. Bräuner (Turnl.).

** Dessau. Realkl. des Gymn., sind d. R.-S. I. O. in d. entspr. Kl. gleichgestellt. (S. ob. S. 139.)

** Köthen. Höh. Bürgerschule mit d. Gymnasium verbunden. (S. ob. S. 140.)

** Zerbst. Realkl. des Gymn. sind d. R.-S. I. O. in d. entspr. Kl. gleichgestellt. (S. ob. S. 140.)

† Coswig. Mittelschule (eröffnet Ostern 1876 mit 4 Kl., seit Ostern 1877 5 Kl.). Obligatorischer Unterricht im Lateinischen und Französischen. 7 L.

Rektor: Osk. Kuhlbars (vorher ord. L. an der Realschule I. O. zu Ludwigslust i. M.). Lehrer: Cand. minist. Hohmann, Winckelmann, Hundt, Kulpe, Lindau u. Hartung II. (zugl. Turnl.).

† Rossau. Mittelschule (eröffnet Ostern 1879 mit 6 Kl.). 6 L. Rektor: Eduard Pfau, seit Michaelis 1878, geb. 1846 zu Quedlinburg, 13 J. i. A.). Ord. L.: Wütschke, Berendt, Lohrengel, Wehrig, Markmann.

* Ballenstedt. Erziehungs- u. Unterrichts-Institut (höhere Bürgerschule u. Progymnasium). 10 Kl. Gesamtzahl der Sch. im J. 1879: 132 Sch. (30 Gymn.- u. 102 Realsch.; 76 Pensionäre, 102 Deutsche, 30 Ausländer.) 1200 M. Pension u. 120 M. Schulg. 20 L., von denen 10 in der Anstalt wohnen.

Direktor: Prof. Dr. C. Brinckmeier. Ord. L.: Reinhard, Sonnemann, Gloor, Jahn, Dr. Weyhe, Dr. Lohmann, Schoenau, Ranke u. Dr. Menze. W. Hlfl.: Pastor Hoppe, Pfarrvikar Ahlfeld, Heckert, Menze, Trost u. Rossier. Techn. L.: Konzertmetr. Herlitz, Sekretär Thalwitzer, Hartlieb u. Rüdiger.

Dessau. Seminar für Lehrerinnen, verbunden mit der höheren Töchterschule. (S. 142.)

Köthen. Herzogl. Anhalt. Landes-Seminar. Ostern 1878 mit dem Bernburger Seminar vereinigt, eröffnet am 1. Mai 1878. 6 Kl. 155 Zögl. O. 80; 27 Abitur. Die Zögl. erhalten Unterricht u. Wohn. nebst dem grössten Theile der Beköstigung unentgeltlich. Eine 3klass. u. 1klass. Seminarschule. ca. 100 Sch. 4.50 bezw. 3 M. Schulg. Etat: 70,865 M. 12 L. 1 Ln. Besold.: 4500 incl. Wohn., 3600, 3000, 1500, 2 à 2500, 2150, 2250, 2 à 2850, 2 à 1200, 1500, 600, für Wirthschaftsführung 300 M.

Direktor: Gerhard Heine, seit O. 1871 (vorher Obl. an ders. Anstalt, geb. 1825 den 28. Aug. zu Dessau, seit 1853 d. 1. Oktbr. i. A.). Obl.: Trenkel u. Blume. Sem.-L.: Gille, Mus.-Dir. Haase, Hoppe, Krause, Pforte u. Schneider. Hlfl.: Müller, Rathmann u. Weile. Handarbtln.: Frll. Metzler. Ausserdem lehrt Garteninsp. Hooff Gartenbaukunst u. hält Prof. Hellriegel wissenschaftl. Vorträge (namentl. über Chemie).